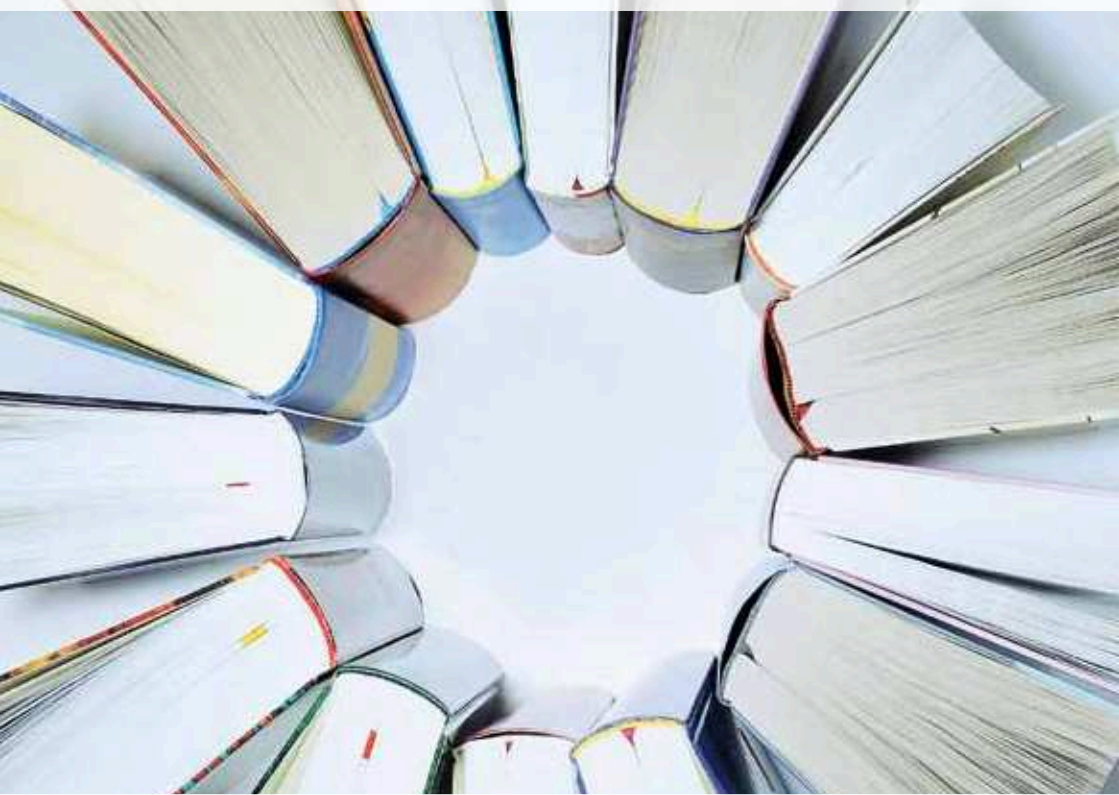


2. Wildauer Symposium ,RFID und Medien‘

6. bis 7. Oktober 2009

Technische Hochschule Wildau

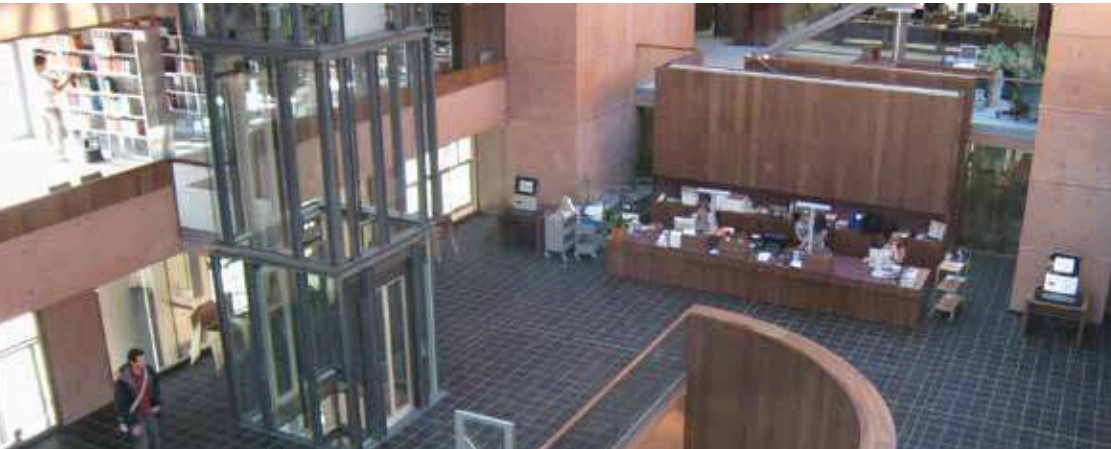


2. Wildauer Symposium

Technische Hochschule Wildau

www.tfh-wildau.de/rfid





Die Technische Hochschule Wildau (TH), an der südlichen Stadtgrenze zu Berlin gelegen, ist mit 3 500 Studierenden die größte Technische Hochschule Brandenburgs. Als Technische Hochschule bietet Wildau praxisnahe Lehre und Forschung in den Studiengängen der Ingenieur-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften. Mit der Telematik, der Luftfahrttechnik/Luftfahrtlogistik, der Logistik und der Biosystemtechnik/Bioinformatik umfasst das Portfolio der TH Wildau einen hohen Anteil innovativer Studiengänge für die Zukunftsbranchen der Industrie.

Die neue „Zentralbibliothek“ der TH Wildau befindet sich campuszentral gelegen in Halle 10 unter dem Dach einer bereits 1921 errichteten Verladehalle für Lokomotiven. Mit der Eröffnung des Neubaus 2007 bündelt die neue Bibliothek erstmals ihre Dienste und Serviceleistungen an einem Standort. Auf einer Nutzungsfläche von 2300 Quadratmetern vereint das Gebäude die Mensa und die Bibliothek, die sich vom 1. bis zum 3. Obergeschoss erstreckt. Mit 1400 Quadratmetern verfügt die Bibliothek über 3 000 laufende Regalmeter für die Aufnahme der rund 92 000 Medien sowie modernste technische Ausstattung.

Verbindung von Geschichte und Moderne. Die neue „Zentralbibliothek“ im historischen Fabrikgebäude in zentraler Lage auf dem Campus der Technischen Hochschule Wildau.



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Technische Hochschule Wildau hat in den letzten Jahren ihrer Entwicklung konsequent nach und nach eine beachtliche Zahl von innovativen Kompetenzen (Logistik, Regionalmanagement, Bioinformatik, Telematik, Luftfahrttechnik und Luftfahrtlogistik, regenerative Energien, ...) mit regionaler und überregionaler Bedeutung erfolgreich etabliert. Nun bemühen wir uns an unserer Hochschule seit etwa zwei Jahren, um eine weitere Kompetenz an unserer Hochschule zu entwickeln. Dabei handelt es sich um die RFID-Technologie in ihren vielfältigen Facetten.

Die Berufung hervorragender Wissenschaftler zu Professoren und die Einstellung von geeignetem Fachpersonal sowie die Einrichtung modernster Labore auf diesem Gebiet sollen uns möglichst bald zu einem Kompetenzzentrum für die RFID-Technologie werden lassen. Unsere bisherigen Erfolge werden mittlerweile von der Fachwelt anerkennend registriert, wofür auch die Einrichtung der Symposienreihe „RFID und Medien“ an unserer Hochschule ein deutliches Signal ist.

Die Technische Hochschule Wildau ist eine forschende Fachhochschule – seit Jahren belegen wir im Ranking aller Fachhochschulen Deutschlands den ersten Platz nach der Kennzahl „eingeworbene Drittmittel je Professor“ – mit einer stark ausgeprägten Leistungsorientierung. Ich bin mir sicher, dass die Etablierung neuer Kompetenzen auf dem Gebiet der RFID-Technologie unseren Vorsprung in der Forschung weiter festigen wird. RFID ist – entsprechend der bewährten Tradition an unserer Hochschule, neue Lehr- und Forschungsinhalte als Schnittstellen zu den bereits bestehenden Feldern zu etablieren – verflochten mit vielen Lehr- und Forschungsgebieten unserer Hochschule, so mit der Logistik, der Telematik, der Luftfahrttechnik, der Bioinformatik, ... usw. Diese Verflechtung macht es nahezu erforderlich, dass wir den Weg zum Kompetenzzentrum für RFID als Ziel für uns formuliert haben.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass Ihre Teilnahme an dem 2. Symposium „RFID und Medien“ an der Technischen Hochschule Wildau für Sie mit wertvollen fachlichen Erfahrungen und bleibenden Erinnerungen an Wildau und Umgebung verbunden sein wird.

Herzlich Willkommen in Wildau!

Prof. Dr. László Ungvári
Präsident der Technischen Hochschule Wildau



2. Wildauer Symposium ,RFID und Medien‘

Sehr geehrte Damen und Herren,



als wir das erste zweitägige Symposium zum Thema ‚RFID und Medien‘ an der Technischen Hochschule (TH) Wildau im April 2008 veranstalteten, wurde deutlich: Das Interesse nach breit gefächerten Informationen zu der Funkchip-basierten Objektidentifikation in Bibliotheken wächst stetig. Das äußerst positive Feedback von über einhundert interessierten Fachbesuchern in 2008 ist der beste Beleg! Daher haben die TH Wildau und der Fachbeirat beschlossen, dieses Symposium ein weiteres Mal auszurichten und dieses bei anhaltendem Interesse als eine überregionale Plattform des Informationsaustausches speziell zur RFID-Technologie zu etablieren.

Das Symposium ‚RFID und Medien‘ 2009

Die inhaltlichen Schwerpunkte des 2. Wildauer Symposiums am 6. und 7. Oktober spiegeln im besonderen Maße die Nachfragen und Wünsche wieder, welche an uns im Zusammenhang mit dieser technischen Herausforderung herangetragen wurden.

Über 20 Referenten unterschiedlicher Provenienz, aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden und dem Bibliothekswesen, berichten aus verschiedensten Blickwinkeln über ihre Erfahrungen. Einen kompetenten Überblick geben Vorträge zu Themen wie Qualitätssicherung von RFID-Komponenten, die ökonomische Betrachtung von Investitionen in die RFID-Technologie sowie die Mensch-Maschinen-Interaktion im Zusammenspiel mit RFID-Komponenten wie Selbstverbuchungsterminals oder Gates. Weiter stehen Aspekte wie Elektromog, bauphysikalische Grundlagen, aber auch ganz spezifische Fragestellungen zu den optimalen Schnittstellen zwischen RFID-Komponenten und dem verwaltenden Bibliothekssystem (SIP2, NCIP) oder alternative Frequenzbereiche (HF versus UHF) auf der Agenda. Abgerundet wird das Programm mit dem Blick auf zukünftige Entwicklungen – beispielsweise im Bereich der Indoor-Verortung von mit RFID-Etiketten versehenen Objekten.

Die Themenschwerpunkte 2009

- Einführung in die physikalischen Grundlagen
- Technologische Entwicklungen und industrielle Anwendungen
- Einführungsszenarien und Erfahrungen mit der RFID-Technologie in Bibliotheken

Die Workshops

An beiden Nachmittagen ermöglichen zusätzliche Workshops die Verschränkung zwischen Theorie und Praxis. Gemeinsam können die Teilnehmer Themen erarbeiten, die zu Beginn, vor und während der RFID-Einführung von besonderer Wichtigkeit sind. Dazu zählen Konvertierungen, Ausschreibungen, physikalische Grundlagen, vor Ort demonstrierte Anwendungen sowie die Projektierung in kleineren Bibliotheken.

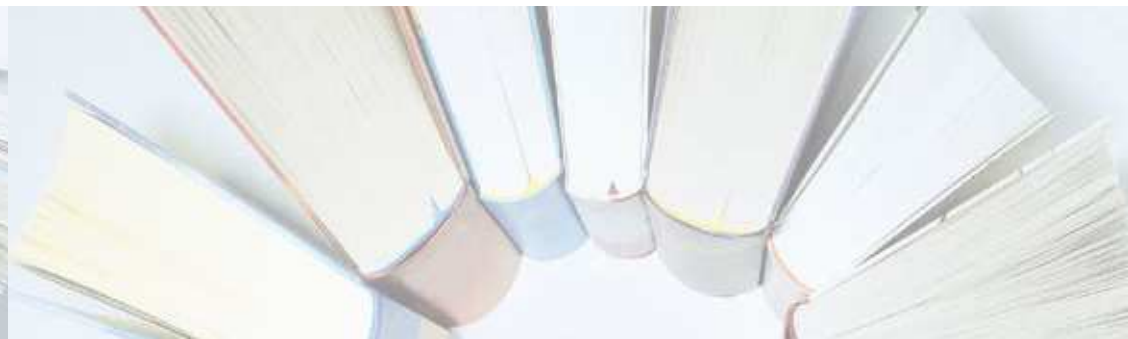
Das 2. Wildauer Symposium versteht sich im besonderen Maße als Forum für den Informationstransfer und die Vernetzung all jener, die im Tagesgeschäft die RFID-Technologie im bibliothekarischen Kontext nutzen. Wir hoffen, für Sie ein interessantes Programm zusammengestellt zu haben und heißen Sie in Wildau auf dem alten Fabrikgelände südlich von Berlin aufs Herzlichste Willkommen!

Ihr Dr. Frank Seeliger

Leiter der Hochschulbibliothek, Technische Hochschule Wildau

Danksagung

Mein besonderer Dank gilt der Hochschulleitung der TH Wildau, die als Gastgeber die Infrastruktur für das Symposium zur Verfügung steht. Für das kompetente Engagement und die aktive Mitarbeit im Programm-Beirat bedanke ich mich herzlich bei Marianne Pohl (Münchner Stadtbibliothek), den Berliner KollegInnen Anke Berghaus-Sprengel (Humboldt-Universität zu Berlin) und Dr. Rainer Sprengel (Verbund Öffentlicher Bibliotheken Berlin VÖBB-Servicezentrum), Anja Van Bocxlaer und Team („RFID im Blick“) sowie meinem Kollegen Prof. Dr. Frank Gillert (TH Wildau).



09.00 Uhr bis 9.45 Uhr

Mediales Campusleben

Geführter Rundgang über den Campus und durch die Bibliothek

10.00 Uhr



Grußwort

Prof. Dr. oec. Lászlo Ungvári, Technische Hochschule Wildau, Hochschulleitung



Begrüßung

Dr. Frank Seeliger, Technische Hochschule Wildau

Großprojekte in Berlin

10.10 Uhr



Technologische Innovation als Stärkung der Bürgerkommune

Dr. Rainer Sprengel, Verbund Öffentlicher Bibliotheken Berlin
VÖBB-Servicezentrum

10.30 Uhr



PROFILE HU Projekt RFID zur Entwicklung innovativer Dienst- und Serviceleistungen der Bibliotheken der HU

Tobias Kühne, Humboldt-Universität zu Berlin

10.50 Uhr



RFID-Anwendungen in Museen

Prof. Dr. Jürgen Sieck, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

11.10 Uhr

Moderierte Fragerunde mit Dr. Frank Seeliger

11.30 Uhr

Pause

RFID-Technologie im Überblick

11.45 Uhr



Der elektronische Personalausweis und seine Anwendungen - eine Alternative zum klassischen Sichtausweis?

Andreas Polster, Bundesministerium des Innern

12.15 Uhr



Kontaktlose Karten im eGovernmentumfeld - technologische und kryptographische Aspekte

Dr. Kim Nguyen, Bundesdruckerei GmbH

12.45 Uhr

Moderierte Fragerunde mit Prof. Dr. Frank Gillert

13.00 Uhr

Mittagessen

RFID-Technologie im Überblick

14.00 Uhr



Die EU-Empfehlung und ihre Folgen für RFID-Anwender

Simon Japs, Informationsforum RFID e.V.

14.30 Uhr



Man-Machine Interface für Bibliothekare: Warum Mensch-Maschine-Interaktion für uns wichtig ist

Prof. Michael Seadle, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

15.00 Uhr



Elektrosmog - ein seriöser oder spekulativer wissenschaftlicher Begriff?

Prof. Dr. Achim Enders, Technische Universität Braunschweig

15.30 Uhr

Moderierte Fragerunde mit Dr. Rainer Sprengel

15.45 Uhr

Pause

Workshops

16.00 Uhr

bis 18.00 Uhr

- **Einführung I : Physikalische Grundlagen, Projektmanagement, RFID-Anwendungen**
Leiter: Dipl.-Ing. Dieter Skrobotz, Technische Hochschule Wildau, Telematik
B.Sc. Sebastian Krautz, Technische Hochschule Wildau, Telematik
- **Einführung II: Konvertierung, Geschäftsgänge**
Leiter: B. Eng. Jan Kissig, Technische Hochschule Wildau, Telematik
Christiane Schoder, Technische Hochschule Wildau
- **Einstieg in den Umstieg: Wie plane ich die Konvertierung meiner Medien**
Leiter: Tobias Kühne, Humboldt-Universität zu Berlin
- **Ausschreibungsverfahren aus Bibliotheks- und Herstellersicht**
Leiterin: Marianne Pohl, Münchener Stadtbibliothek
- **Spezifische Herausforderungen und Chancen für kleinere Bibliotheken**
Leiter: Dipl.-Bibl. (FH) Andreas Klinger, Medien- und Informationszentrum
Stadtbücherei Biberach
- **Prüfung der Wirtschaftlichkeit in der Praxis**
Leiter: Dr. Rainer Sprengel, VÖBB-Servicezentrum
Prof. Dr. Frank Gillert, Technische Hochschule Wildau

Ab 19.00 Uhr




Networking im Seehotel Zeuthen

Begrüßung und Impulsreferat

Prof. Dr. Johanna Wanka, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (angefragt)

RFID-Technologie: Praxis und Standardisierung

- 09.00 Uhr  **Die AG „RFID in Bibliotheken“: Historie und Aktivitäten**
Dr. Eva Schubert, Zentralbibliothek München
- 09.10 Uhr  **Übersicht über Standardisierung von Datenmodellen**
Dr. Christian Kern, InfoMedis AG
- 09.20 Uhr  **Qualitätsmerkmale von RFID-Transpondern**
Josef Bernhard, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
- 09.40 Uhr  **Qualitätsstandards bei RFID-Geräten
Benchmarktests und Abnahmerichtlinien**
Dipl.-Ing. Hardy Zissel, Technische Hochschule Wildau

10.00 Uhr Moderierte Fragerunde mit Marianne Pohl

10.30 Uhr Pause

Trends und Visionen

- 10.45 Uhr  **Bauphysik und bauliche Maßnahmen**
Daniel Büth, AIM Deutschland e.V.
- 11.15 Uhr  **Vergleich der Schnittstellen SIP2 vs. NCIP**
Barbara Michaelis, aStec angewandte Systemtechnik GmbH

11.45 Uhr Moderierte Fragerunde mit Anke Berghaus-Sprengel

12.00 Uhr Mittagessen

Trends und Visionen

- 13.00 Uhr  **UHF versus HF**
Markus Weinländer, BITKOM e.V., Arbeitskreis ‚RFID‘; Siemens AG
- 13.30 Uhr  **Indoor-Verortung für Bibliotheken -
Wunschdenken oder Realität?**
Prof. Dr. Janett Mohnke, Technische Hochschule Wildau,
Studiengang Telematik
- 14.00 Uhr  **Ganzheitliche RFID-Campuslösung**
Nikolaus Berger, Library & Learning Center,
WU Wirtschaftsuniversität Wien

14.30 Uhr Moderierte Fragerunde mit Dr. Frank Seeliger

14.45 Uhr Pause

Workshops

15.00 Uhr
bis 17.00 Uhr

- **Einführung I : Physikalische Grundlagen, Projektmanagement, RFID-Anwendungen**
Leiter: Dipl.-Ing. Dieter Skrobotz, Technische Hochschule Wildau, Telematik
B.Sc. Sebastian Krautz, Technische Hochschule Wildau, Telematik
- **Einführung II: Konvertierung, Geschäftsgänge**
Leiter: B. Eng. Jan Kissig, Technische Hochschule Wildau, Telematik
Christiane Schoder, Technische Hochschule Wildau
- **Einstieg in den Umstieg: Wie plane ich die Konvertierung meiner Medien**
Leiter: Tobias Kühne, Humboldt-Universität zu Berlin
- **Ausschreibungsverfahren aus Bibliotheks- und Herstellersicht**
Leiterin: Marianne Pohl, Münchener Stadtbibliothek
- **Spezifische Herausforderungen und Chancen für kleinere Bibliotheken**
Leiter: Dipl.-Bibl. (FH) Andreas Klinger, Medien- und Informationszentrum
Stadtbücherei Biberach
- **Prüfung der Wirtschaftlichkeit in der Praxis**
Leiter: Dr. Rainer Sprengel, VÖBB-Servicezentrum
Prof. Dr. Frank Gillert, Technische Hochschule Wildau

17.00 Uhr **Mediales Campusleben**
Geführter Rundgang über den Campus und durch die Bibliothek

WORKSHOPS

Dienstag, 6. Oktober 2009 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober 2009 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Am beiden Nachmittagen ermöglichen Workshops die Verschränkung zwischen Theorie und Praxis. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit renommierten Experten aus dem Technik- und Bibliotheksumfeld aktuelle Fragestellungen rund um die RFID-Technologie zu diskutieren!

Verschränkung zwischen Theorie und Praxis

Viele Fragen ergeben sich zu Beginn, vor und während der Einführung der RFID-Technologie in Bibliotheken. Wie plane ich die Konvertierung meiner Medien? Welche spezifischen Herausforderungen und Chancen sind mit der RFID-Einführung speziell für kleinere Bibliotheken verbunden? Und wie erreiche ich durch eine Wirtschaftlichkeitsprüfung die praktikable Grundlage für die RFID-Integration?

Auf diese und andere Fragen geben die Workshops unter fachkundiger Leitung Antworten. Physikalische Grundlagen der RFID-Technologie und die Projektplanung werden ebenso erörtert wiespezifischeAnforderungenzu Ausschreibungsverfahren aus Bibliotheks- und Herstellersicht.

Die Workshops finden am ersten Veranstaltungstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am zweiten Tag des Symposiums von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Ergänzt wird die theoretische Wissensvermittlung durch den Blick auf die Praxis: Anhand konkreter praktischer Anwendungen und Projektierungen können die Teilnehmer lernen, welche Erfahrungen gemacht wurden und welche Perspektiven, aber auch Probleme der RFID-Einsatz mit sich bringt.

Die jeweils 2-stündigen Workshops in parallelen Sessions mit anschließenden Diskussionen ermöglichen einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Bibliotheksmitarbeitern und Anbietern sowie individuelle Gespräche mit fachkundigen Experten und Branchenkennern.

6. Oktober, 16.00 Uhr sowie 7. Oktober, 15.00 Uhr

Einführung I: Physikalische Grundlagen, Projektmanagement, RFID-Anwendungen

Leiter: Dipl.-Ing. Dieter Skrobotz, B.Sc. Sebastian Krautz, TH Wildau, Telematik



Der RFID-Workshop behandelt physikalische Grundlagen von modernen Bibliothekssystemen. Anwendungsprobleme und Entwicklungstendenzen werden diskutiert und selbständig mit Transpondern, LF, HF und UHF Geräten experimentiert.

- UHF-Systeme
- Dual-Labels
- Mediensicherung
- Standorterfassung
- HF-Bauphysik

6. Oktober, 16.00 Uhr sowie 7. Oktober, 15.00 Uhr

Einführung II: Konvertierung, Geschäftsgänge

Leiter: B. Eng. Jan Kissig, TH Wildau, Telematik, Christiane Schoder, TH Wildau



Im Fokus stehen konkrete RFID-Anwendungen im Bibliotheksbereich. Es wird auf Stärken und Schwächen dieser Technologie hingewiesen.

- Selbstverbuchung
- Gate-Tracking
- Konvertierung
- Inventur
- Vollintegration

6. Oktober, 16.00 Uhr sowie 7. Oktober, 15.00 Uhr

Einstieg in den Umstieg: Wie plane ich die Konvertierung meiner Medien

Leiter: Tobias Kühne, Humboldt-Universität zu Berlin



Die technische und personelle Planung der Medien-Konvertierung ist eine wesentliche Voraussetzung für eine gelungene Einführung von RFID-Technologie in Bibliotheken.

- Projekt- und Personaleinsatzplanung
- Geschäftsgänge und Arbeitsprozesse

WORKSHOPS

Dienstag, 6. Oktober 2009 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober 2009 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

6. Oktober, 16.00 Uhr sowie 7. Oktober, 15.00 Uhr

Ausschreibungsverfahren aus Bibliotheks- und Herstellersicht

Leiterin: Marianne Pobl, Münchener Stadtbibliothek



Der Workshop vermittelt Einsicht in die Probleme, die bei Ausschreibungen für Bibliotheken und für Hersteller auftreten können. Wo müssen die Schwerpunkte liegen und wie weit sollte bei der Beschreibung der Anforderungen ins Detail gegangen werden?

- Erfahrungsaustausch zwischen Bibliothek und Anbieter
- Umgang mit positiv beantworteten k.o.-Kriterien
- Vermeidung von Formfehlern

6. Oktober, 16.00 Uhr sowie 7. Oktober, 15.00 Uhr

Prüfung der Wirtschaftlichkeit in der Praxis

Leiter: Dr. Rainer Sprengel, VÖBB-Servicezentrum, und Prof. Dr. Frank Gillert, TH Wildau



Ziel des Workshops ist es dabei, eine taugliche und effektive Verfahrensweise für die Wirtschaftlichkeitsprüfung von RFID in Bibliotheken zu vermitteln, die nicht zuletzt auch knappen Arbeitsressourcen angepasst ist.

- Wirtschaftlichkeitsprüfung von RFID als praktikable Planungsgrundlage
- Unterschiede in der Wirtschaftlichkeit je nach Bibliothekstyp
- Hilfestellung und Erfahrungen im Feld der Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Faktoren, die die Wirtschaftlichkeit von RFID in Bibliotheken beeinflussen

6. Oktober, 16.00 Uhr sowie 7. Oktober, 15.00 Uhr

Spezifische Herausforderungen und Chancen für kleinere Bibliotheken

Leiter: Dipl.-Bibl. (FH) Andreas Klinger, Medien- und Informationszentrum, Stadtbücherei Biberach



2007 führte die Stadtbücherei Biberach die RFID-Verbuchung ein. Welche Erfahrungen dabei gemacht wurden, welche Punkte bei der Umstellung zu beachten sind und welche Möglichkeiten sich ergeben, wird am praktischen Beispiel gezeigt.

- RFID in kleinen Bibliotheken
- Umstrukturierung durch RFID
- Praxisbeispiel RFID

Fachvorträge des 1. Wildauer Symposium

22. bis 23. April 2008

- **Projekt RÜFILOG - Rückverfolgung durch RFID in der Logistik bei KMU**
Referent: Dipl.-Ing. Bertram Meimbresse, Technische Hochschule Wildau
- **Einführung in die RFID-Technologie
Neues zu Grundlagen und Entwicklungen**
Referent: Prof. Dr.-Ing. Stefan Brunthaler, Technische Hochschule Wildau
- **Einsatzmöglichkeiten von RFID in Bibliotheken**
Referent: Wolfgang Seichter, EasyCheck GmbH & Co. KG
- **Wissen auf Abruf für Telematiksysteme in Bibliotheken**
Referent: Dipl.-Ing. Dieter Skrobotz, Technische Hochschule Wildau
- **Entwicklungstrends bei Hardwarelösungen für RFID-Bibliotheken**
Referent: Hartmut Marder, Bibliotheca RFID Library Systems GmbH
- **RFID in der Druckerzeugniskette
Ergebnisse des Projektes PrintChain**
Referent: Marcel Janke, Technische Hochschule Wildau
- **RFID-Technologie in der Münchner Stadtbibliothek
Selbstverbuchung | Mediensicherung | Benutzerausweis | Aktivitäten**
Referent: Dr. Eva Schubert, Münchner Stadtbibliothek
- **RFID in der Bibliothek**
Referent: Dr. Andreas Bohne-Lang, EDV / Bibliothek,
Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg
- **Effiziente Medienkonvertierung von Barcode nach RFID**
Referent: B. Eng. Jan Kissig, Technische Hochschule Wildau
- **RFID light
Ein Praxisbericht aus der Universitätsbibliothek der Technischen
Universität Berlin**
Referent: Andreas Richter, Technische Universität Berlin

Alle Fachvorträge des 1. Wildauer Symposium 2008 sind abrufbar unter www.tfh-wildau.de/rfid

Fotos: Werner Huthmacher



Allgemeine Informationen

2. Wildauer Symposium ‚RFID und Medien‘ 2009

Anmeldung

2. Wildauer Symposium ‚RFID und Medien‘ 2009

Veranstaltungsort



Ansicht des Campus der TH Wildau

Technische Hochschule Wildau
Bahnhofstraße
15745 Wildau

Halle 14
(Großer Hörsaal und Foyer)

Veranstaltung

2-tägiges Symposium mit begleitender
Fachausstellung im Foyer

6. bis 7. Oktober 2009

Networking-Abend

6. Oktober, 19.00 Uhr
im Seehotel Zeuthen

Mediales Campusleben

Geführter Rundgang über den Campus und durch die
Bibliothek der TH Wildau

Alle Informationen zum 2. Wildauer Symposium
,RFID und Medien‘ 2009 sowie die Fachvorträge
des 1. Wildauer Symposium 2008 sind abrufbar
unter www.tfh-wildau.de/rfid

Anreise



Anfahrt

Parkmöglichkeiten



Campus-Lageplan

Übernachtung



Seehotel Zeuthen
Fontaneallee 27/28
15738 Zeuthen
Tel.: +49 (0) 33762/89-0
Fax: +49 (0) 33762/89-408
info@seehotel-zeuthen.de
www.seehotel-zeuthen.de

Für Teilnehmer des Symposiums steht ein Zimmerkontingent zu günstigen Konditionen im Seehotel Zeuthen zur Verfügung.

Ich melde mich verbindlich zum Wildauer Symposium ‚RFID und Medien‘ 2009 vom 6. bis 7. Oktober 2009 an der TH Wildau an.

- Teilnehmer-Beitrag für Mitarbeiter Öffentlicher Bibliotheken: 75 Euro
- Teilnehmer-Beitrag für Mitarbeiter Wissenschaftlicher Bibliotheken: 100 Euro
- Teilnehmer-Beitrag für Studierende: 25 Euro
- Teilnehmer-Beitrag für andere Interessierte: 390 Euro
- Teilnehmer-Beitrag für Verbandsmitglieder (BITKOM, AIM) und Informationsforum RFID: 290 Euro

Ich interessiere mich für folgende Workshops*

- Einführung I : Physikalische Grundlagen, Projektmanagement, RFID-Anwendungen
- Einführung II: Konvertierung, Geschäftsgänge
- Einstieg in den Umstieg: Wie plane ich die Konvertierung meiner Medien?
- Ausschreibungsverfahren aus Bibliotheks- und Herstellersicht
- Spezifische Herausforderungen und Chancen für kleinere Bibliotheken
- Prüfung der Wirtschaftlichkeit in der Praxis * Die Teilnahme an den Workshops ist im Preis enthalten.

Ich nehme außerdem teil an dem geführten Rundgang ‚Mediales Campusleben‘.

- am 6. Oktober, 9.00 Uhr
- am 7. Oktober, 17.00 Uhr

Ja, ich nehme am Networking-Abend am 6. Oktober, 19.00 Uhr, teil.

(Teilnahmegebühr: 10 Euro)

Name, Vorname

Unternehmen

Position/Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

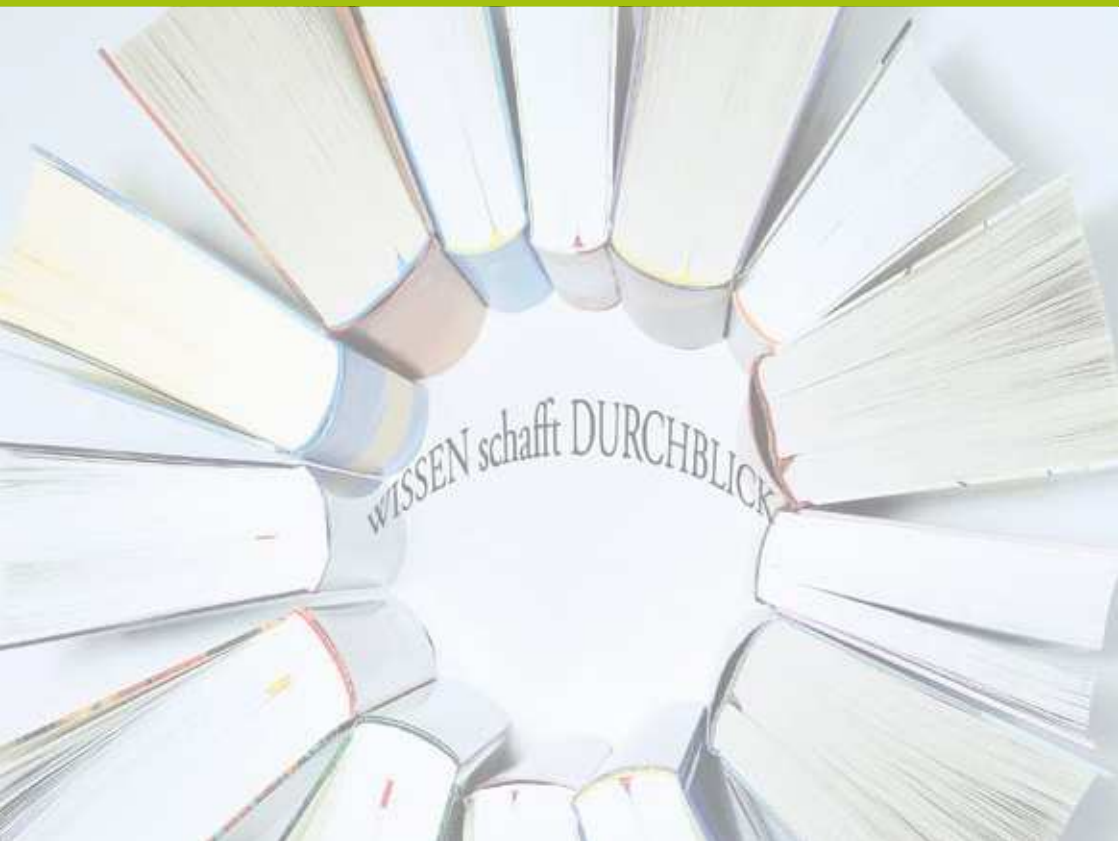
Kontakt:
rfid@tfh-wildau.de

Weitere Informationen
www.tfh-wildau.de/rfid/

Anmeldung bitte per Fax an (+49) 3375-508 275 oder online unter
www.tfh-wildau.de/rfid

WISSEN schafft

DURCHBLICK



**Aussteller des 2. Wildauer Symposium
,RFID und Medien‘ 2009**



nedap

www.tfh-wildau.de/rfid